



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 357

Donnerstag, 14. April 2016

16. Jahrgang

Tagestour auf dem "Weg der Industriekultur"



ST. INGBERT, 16.04.2016 . Am kommenden Samstag startet die erste von drei Tagestouren in diesem Jahr unter dem Motto „Kohle, Eisen, Glas und Bier – die Industriekultur der Biosphärenstadt St. Ingbert – zwischen Tradition und Zukunftsvision“. Dabei werden auf einer Zeitreise Industriebetriebe in St. Ingbert besucht, die auch heute noch das Stadtbild prägen. Treffpunkt: 10.30 Uhr am Zechenhaus des Besucherbergwerks Rischbachstollen, Obere Rischbachstraße 13. Nach dem Kennenlernen eines Originalgrubenstollens (Optional Bergmannsfrühstück) geht es weiter zum ehemaligen Eisenwerk Alte Schmelz, Treffpunkt: 13.15 Uhr am Konsumgebäude, Alte Schmelz 65. In diesem

einmaligen Ensemble saarländischer Industrie-, Siedlungs- und Sozialgeschichte erwarten die Besucher spannende Entdeckungen. Der Beckerturm der ehemaligen Brauerei Becker bietet abschließend von seiner Plattform aus eine tolle Aussicht über die gesamte Stadt (Optional Brauerimbiss). Treffpunkt: Innovationspark am Beckerturm, Kaiserstraße 170, vor dem Beckerturm. Die Tagestour ist gegen 16.15 Uhr beendet.

Verbindliche Anmeldung unter: Stadt St. Ingbert, Am Markt 12, ☎ 13-736, eMail: mconrad@st-ingbert.de
Preis: 6 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei.
Essensangebot: optional – Zahlung vor Ort.

Austauschpflicht für Heizkessel

Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre sind, dürfen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) nicht mehr betrieben werden. Das gilt zumindest für Heizöl- und Erdgasheizungen mit so genanntem Konstant-Temperaturkessel. Aufgrund der durchgängig hohen Kesseltemperatur haben diese einstigen Standardkessel einen hohen Energieverbrauch und einen schlechten Wirkungsgrad, so Helmut Pertz, Energieberater der Verbraucherzentrale des Saarlandes. In der Praxis sind diese aber nur noch selten zu finden. Eine Austauschpflicht besteht nicht bei Niedertemperatur- oder Brennwertkessel. Wer seit mindestens dem 1. Februar 2002 im eigenen Ein- oder Zweifamilienhaus wohnt, ist ebenfalls von der Austauschpflicht ausgenommen, sollte aber prüfen, ob sich ein Austausch dennoch rentiert.

Für die Heizungsmodernisierung können Fördermittel bei der KfW oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden. Dies gilt allerdings nicht, wenn die gesetzliche Austauschpflicht besteht. Daher lohnt es sich, frühzeitig zu planen und unabhängige Beratung in Anspruch zu nehmen.

Unabhängig vom Kesselalter müssen bisher völlig ungedämmte und zugängliche Verteilungen und Armaturen für Heizung und Warmwasser im unbeheizten Bereich gedämmt werden. Die Mindestdicke der Dämmung ist abhängig vom Innendurchmesser der Rohre. Bei gängigen Leitungen mit einem Innendurchmesser von 23 bis 35 Millimetern muss die Dämmschicht 30 Millimeter dick sein, bei einer Wär-

meleitfähigkeit des Dämmstoffs von $0,035 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$. Das ist auch wirtschaftlich empfehlenswert.

Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei einem individuellen Beratungsgespräch dabei, energiesparende Maßnahmen an Ihrem Haus zu planen und Ihre Sanierungspflichten zu identifizieren. Die Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Termine zur persönlichen Beratung können unter ☎ 0800/809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei den Beratungsstützpunkten vereinbart werden.

In St. Ingbert finden die Energieberatungen jeden ersten und dritten Montag im Monat im Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 203 statt. Anmeldung unter 06894/13-0 oder 0681/50089 15.



SANITEC - GEBÄUDETECHNIK
Heizung • Sanitär • Umwelttechnik
Klein Andreas
Moselstraße 9
66386 St. Ingbert – Hassel

Telefon	068 94 – 99 89 480	■ Alt- und Neubauten
Fax	068 94 – 99 89 477	■ Öl- und Gasheizung
Mobil	0157 – 83 03 48 42	■ Wärmepumpen-Anlagen
Web	www.sanitec-saar.de	■ Pellets-Anlagen
		■ Holzkessel-Anlagen
		■ Solaranlagen
		■ Badsanierung

Effizienzlabel für alte Heizkessel ab 2016

Transparenz im Heizungskeller

Um Hauseigentümer auf ihre alten, ineffizienten Heizgeräte aufmerksam zu machen, hat der Gesetzgeber ab 2016 das Effizienzlabel für Heizkessel eingeführt, die älter als 15 Jahre sind. Das Label, das bereits von Hausgeräten bekannt ist, weist Effizienzklassen von G bis A++ aus. Laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sind über 70 Prozent der installierten Anlagen ineffizient und würden nur die Effizienzklassen C, D oder E erreichen. Neue Heiztechnik wie Brennstoffzellengeräte erzeugen Wärme und Strom im Haus und erhalten die beste Einstufung von A++.

Für das Heizgerät im Neubau ist der Ausweis der Effizienzklasse bereits Pflicht. Im Gebäudebestand wird das Effizienzlabel nun stufenweise eingeführt: Freiwillig im Jahr 2016, aber ab 2017 werden Schornsteinfeger Geräte ohne Effizienzlabel kennzeichnen. Heizungsinstallateure, Schornsteinfeger und bestimmte Energieberater sind berechtigt, das entspre-

chende Etikett auf den Heizkesseln anzubringen. Alexander Dauensteiner, Sprecher der Initiative Brennstoffzelle (IBZ): „Für Modernisierer bringt das Effizienzlabel Transparenz im Heizungskeller und eine Entscheidungshilfe für ein neues Heizgerät.“ - IBZ -



Brennstoffzellen mit doppeltem Plus
Effizienzlabel ab 2016 für neue und alte Heizgeräte

Brennstoffzellengeräte

- erzeugen Wärme und Strom
- geeignet für Neubau und Gebäudebestand
- nutzen Erdgas
- sparen Energie und reduzieren CO₂

INITIATIVE BRENNSTOFFZELLE

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

06894/4010

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

- Sa., 16.4.2016: Dr. Simona Moiescu-Binder
Saarbrücken, Obertorstraße 1
☎ 0681/373202
- So., 17.4.2016: Dr. Margit Oeser, Saarbrücken,
St. Johanner Str. 37
☎ 0681/44455
- Sa./So., 23./24.4.: Dr. Hans-Jörg Winkler, Blies-
kastel, Kardinal-Wendel-Str. 18
☎ 06842/536444 o. 0160-2003271

HNO-Arzt

- Sa./So., 16./17.4.: Dr. Hans Jakob Schöndorf
Homburg, Talstraße 55
☎ 06841/5061
- Sa./So., 23./24.4.: Dr. Marianne Rupp-Classen
Homburg, Talstraße 49
☎ 06841/4833

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

- Sa./So., 16./17.4.: Dr. Hans Bauer, Ommersheim,
Oberwürzbacher Str. 12
☎ 06803/99292

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen
Ab 2016 nur noch: Marienhausklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

- Sa./So., 16./17.4.: TÄ Drs. Kehr, Pack und Scherer
Elversberg, Hüttenstraße 20
☎ 06821/179494

- Fr.-So., 23./24.4.: TA Dr. Schubert, Blieskastel
Straße des 13. Januars 19
☎ 06842/5605

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

www.apothekerkammer-saar.de/notdienste

- Sa., 16.04.2016: Adler-Apotheke,
St. Ingbert, Kaiserstraße 92,
☎ 06894/2232
- So., 17.04.2016: Johannis-Apotheke
Rohrbach, Obere Kaiserstr. 113
☎ 06894/53500
- Sa., 23.04.2016: Würzbach-Apotheke Nieder-
würzbach, Kirkeler Straße 21 a
☎ 06842/7499
- So., 24.04.2016: Rosen-Apotheke
St. Ingbert, Rickertstraße 17
☎ 06894/4993

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
☎ 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:

montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsman Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Hasseler Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 358
Mittwoch, 20.04.2016**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte
ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan:

20.04.: Frühlingseintopf, Nachtisch
27.04.: Cordon Bleu mit Püree und Blumenkohl, Nachtisch

15.15 – 16.15 Uhr: Kids-Club mit Markus Trick für Kinder der 1. bis 3. Klasse

16.30 – 17.30 Uhr: Youngstars Club mit Markus Trick für Kinder der 4. bis 6. Klasse

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag:

ab 8.00 Uhr: Elternkaffee

jeden Freitag in der Begegnungsstätte:

15.15 – 16.00 Uhr: Präparanden. Pfrin. E. Beck und Gemeinédiakon W. Wagner

16.15 – 17.15 Uhr: Konfirmanden, Pfr. A. Beck

18.30 – 21.30 Uhr: EKO-Treff für Jugendliche ab 14 Jahren mit M. Trick

Sonntag, 17. April 2016:

10.00 Uhr: Gottesdienst musikalisch gestaltet vom GV Germania St. Ingbert, E. Beck

Sonntag, 24. April 2016:

10.00 Uhr: Konfirmation Feier des Hl. Abendmahls, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und dem ev. Posaunenchor, A. Beck

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

Alisha Konrad	Laura Sakraschinsky
Chantal Konrad	Caroline Becker (Nwb.)
Amadea Pellegrino	Laura Müller (Nwb.)
Dennis Schwarz	Tim Wagner (Nwb.)
Franziska Schäfer	Jonas Paltz (Ensheim)
Alexander Schmidt von Schwindt	

Kleidersammlung für Bethel am 30. April

Die Straßensammlung findet in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Neue Bethelsäcke liegen in der Kirche, im Pfarramt und in der Begegnungsstätte aus. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Bitte alles gut verpackt am Straßenrand deponieren.

Kleinanzeigen

Suche Garage zu mieten in Hassel. ☎ 06894/580253

Brauerei Becker Bierkrüge, Gläser, Aschenbecher u. v. a. Artikel gesucht oder verkauft, D. Wirth, Sebastianstr. 46, ☎ 06894/57 07 19 



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Samstag, 16. April 2016:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse, 2. Sterbeamt für Maria Schwerdt und Walter Zitt, 1. Jgd. für Franz-Josef Jost und Hans Keßler, Amt für Mathilde Keßler und Waldemar Hennrich und verst. Angeh.

Mittwoch, 20. April 2016:

18.00 Uhr Amt

Samstag, 23. April 2016:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse, mitgestaltet von der Kindertagesstätte, Amt f. d. Pfarrei, Amt für Irene und Hilar Luck

Dienstag, 26. April 2016:

15.30 Uhr: Begegnungsnachmittag in der Unterkirche. Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Margit Rinck, ☎ 06894/53937

Mittwoch, 27. April 2016:

18.00 Uhr: Amt

Wir danken allen, die mit uns von unserem lieben Verstorbenen

Walter Zitt

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank an die Praxisgemeinschaft Dres. Bieg, seinen Feuerwehrkameraden, dem Gesangsverein 1881 Hassel sowie seinen Therapeuten für die liebevolle Begleitung in all den Jahren.

*Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Zitt*

Hassel, im März 2016

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnenanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert
☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Maria Schwerdt

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit und verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an den Gesangverein 1881 Hassel sowie dem katholischen Kirchenchor für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier und dem ersten Sterbeamt.

Kinder mit Familien

Hassel, im April 2016

Jahreshauptversammlung des Kuckuckschores

HASSEL, 29.04.2016. Im Clubraum der Eisenberghalle findet am 29. April 2016 um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kuckuckschores statt. Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer stehen auch Nachwahlen eines stellvertr. Vorsitzenden, eines Schriftführers und eines Pressewartes auf der Tagesordnung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. - *Karl Heinz Hårdter* -



Die Pfadfinder Hassel informieren:

Stammesversammlung und Neuwahlen

HASSEL, 15.05.2016. Die Stammesversammlung der DPSG Stamm Hassel findet am Sonntag, 15. Mai 2016 um 11.00 Uhr im Fröschenpfuhl in Hassel statt. Neben den Tätigkeitsberichten der Vorstandschaft stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die DPSG Hassel bittet um rege Teilnahme. - *MK* -

Dieter DRESSLER GmbH

Ihr Stukkatour

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42



Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

Obst- und Gartenbauverein

Ort: Gartenhaus in der St. Ingberter Straße 131

Mi., 27.04.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

So., 01.05.: Stammtisch ab 10.30 Uhr

Mi., 25.05.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr



Termine der AWO Hassel

Ort: AWO-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Sa., 23.04.: Frühlingsfest ab 17 Uhr

Do., 28.04.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Do., 12.05.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr

Termine der Feuerwehr



Ort: Feuerwehrgerätehaus Hassel

Aktive Wehr:

Montag, 18.04.2016: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Montag, 25.04.2016: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Montag, 02.05.2016: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Sa. 21. – So., 22.05: Tag der offenen Tür

Jugendfeuerwehr:

Donnerstag, 21.4.2016: 18.00 Uhr Gruppenstunde

Mittwoch, 04.05.2016: 18.00 Uhr Gruppenstunde

Donnerstag, 19.5.2016: 18.00 Uhr Gruppenstunde

Genießen Sie eine
Fußpflege bequem
bei sich zu Hause.



Teil- oder
Ganzkörper-Wellness-Massage

06894/9490591

Rosemarie Hanus



BAUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES

Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Aussenanlagen

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 0 68 94 / 58 16 61 • Mobil 0157 / 88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

Erstmals Pfingstmarkt in Hassel –

Genuss und Handwerk in der Biosphäre Bliesgau • Helfervereine gesucht

HASSEL, 14.05.2016 . In Hassel findet an Pfingstsonntag, 14. Mai 2016, erstmals ein Markt statt, der unter dem Motto: „Genuss und Handwerk in der Biosphäre Bliesgau“ steht. Von 10.00 bis 16.00 Uhr haben die Besucher die Gelegenheit an nostalgisch gestalteten Marktständen, die an die Zeit um 1900 erinnern, die Angebote der regionalen Produzenten kennen zu lernen.

Es werden Öle, Senf, Wurst- und Fleischwaren, leckerer Honig und Honigprodukte, feine Konfitüren, Gelees, Chutneys, Edelbrände und Liköre, frische Dinkelbackwaren, und Kräutersalze angeboten. Es gibt aber auch Produkte aus fairem Handel, eine ortsansässige Bäckerei stellt ihr Biosphärenbrot vor und bietet Kuchen an. Außerdem kann man sich an süßen und herzhaften Crêpes mit Zutaten der Bios-

phäre Bliesgau satt essen oder bei einem Anbieter vegane Speisen genießen. Das Espressomobil der Kreissparkasse Saarpfalz ergänzt das Angebot mit leckeren Kaffeesorten und heißer Schokolade.

Die VHS-Nebenstelle Hassel informiert über ihr Programm und stellt einen Holzschnitzer vor. Kinder können sich im Kerzentauchen üben und man kann Figuren und Mobiles aus Märchenwolle oder Patchworkarbeiten und schöne Heudekorationen bestaunen und erwerben.

Es wäre schön, wenn sich kurzfristig auch noch einige Hasseler Vereine am Pfingstmarkt mit einem Essens- (wie Rostwürstchen) und Getränkeangebot beteiligen würden. Interessierte werden gebeten sich recht zeitnah zu melden unter: Tel. 06894/13-736, Mail: mconrad@st-ingbert.de. - M. Conrad -

DAS DICKE ENDE KOMMT NOCH

Die Musikschule der Stadt St. Ingbert stellt ihr erstes Musical vor

ST. INGBERT, 26.04.2016 . Wenn etwas besonders absurd zu sein scheint, lässt man gerne mal die Hühner lachen. In St. Ingbert macht das nützliche Federvieh jedoch ganz andere Sachen. Hier rocken die Hühner, wenn am 26. April die Musikschule der Ingobertusstadt ihr erstes selbst produziertes Musical auf die Bühne der Stadthalle bringt.

Das Musical "Schwein gehabt! da rocken ja die Hühner" von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler ist eine spannende Geschichte mit kuriosen Gestalten, überraschenden Wendungen und coolen Songs. Es ist konzipiert für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht bis zwölf Jahren und erzählt die Geschichte der Tiere des Bauernhofs, die eine gute Gemeinschaft bilden. Dort halten alle zusammen und helfen sich gegenseitig. Nur Schwein Piggy macht die Ausnahme. Piggy ist eingebildet und sieht sich selbst als „absolute Supersau“. Dabei verschreckt das eitle Borstenvieh nicht nur mit ihrem Parfümgestank die anderen Tiere auf dem Bauernhof. Kein Wunder, dass diese „das Schwein echt gefressen“ haben. Doch das beeindruckt Piggy nur wenig. Bereitwillig nimmt sie die Extraleckerbissen des Bauern als besonderen Gunstbeweis an und sieht nicht ihr Dickes Ende nahen. Erst als der Schlachter vor der Tür steht, erkennt sie in ihrer Not den Wert echter Freundschaft.

Etwa vor einem Jahr hat die Gesangsexpertin Marliese Maurer-Hurth, Lehrerin an der St. Ingberter Musikschule, dieses Musical-Projekt auf den Weg gebracht. Die Musikschule hat die Initiative gerne unterstützt, ist sie doch genau der Ort, an dem die verschiedenen Kräfte, die zur Realisierung eines

solchen größeren Projektes gebraucht werden, zusammenfließen. In diesem Jahr konnte also Maurer-Hurth mit interessierten Kindern die Lieder, Texte und Schauspielerei proben. Ganz besonders erfreulich, dass die jungen Sängerinnen und Sänger von einem engagierten Musical-Orchester unterstützt werden, das die Lieder in unterschiedlichen Besetzungen begleitet. Die hierfür eigens arrangierte Musik ist abwechslungsreich und reicht von Klassik, Rock, Jazz, Reggae bis zum Tango. Auch das Bühnenbild braucht ebenso wie die Kostüme geschickte Hände. So spiegelt dieses Musical-Projekt die ganze Vielfalt der kreativen Arbeit mit den Kindern. Alle Akteure freuen sich jetzt schon auf ihren Auftritt.

Karten zu dem Musical "Schwein gehabt! da rocken ja die Hühner", Dienstag, 26. April um 10 Uhr und um 16 Uhr in die St. Ingberter Stadthalle gibt es an der Infotheke im Rathaus Tel: 06894/13-891. Schülerinnen und Schüler erhalten Karten zum Preis von 5 Euro, Erwachsene zahlen 7 Euro. - S. Folz -

VHS-Vortrag: Was ist Borreliose – und wie werde ich sie wieder los?

HASSEL, 13.04.2016 . Im Kulturhaus, Annastr. 30, findet am Mittwoch, 13. April, ab 19.30 Uhr der Vortrag „Was ist Borreliose – und wie werde ich sie wieder los?“ unter der Leitung von Maria Aldinger statt.

Die Borreliose ist seit einiger Zeit in aller Munde, doch kaum jemand bemerkt diese gut getarnte Krankheit. Oftmals wird sie erst in Betracht gezogen, wenn viele andere Erkrankungen ausgeschlossen wurden und keine Behandlung zu wirken scheint.

Rundgang zu den Höfen in Hassel

HASSEL . Am Freitag, 22. April von 15 bis 18 Uhr, bietet die VHS-Nebenstelle Hassel eine geführte Wanderung zu dem Thema „Die Höfelandschaft der Biosphärenstadt St. Ingbert, Teil 1“ an. Die Wanderung wird geführt von Alois Ohsiek.



Das Hofgut Hochscheid ist der älteste saarländische biologisch-dynamisch bewirtschaftete Hof Foto: cst

Bei der Halbtageswanderung (Rundweg) werden verschiedene Höfe in Hassel besucht. Hierbei erfahren die Teilnehmer einiges über die historische Entwicklung und Innovationen der Höfe. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Griesweiher. Von dort geht es am Wildgehege entlang zum Hof Hochscheid, vorbei an dem auf dem Weg liegenden Hainbuchenbrunnen. Der Hof Hochscheid ist als Demeter-Betrieb der älteste biologisch-dynamisch bewirtschaftete Hof im Saarland. Dort wird es eine Führung geben. Der Rückweg führt an der alten Schäferei vorbei, bevor der Rittershof II mit seiner Schweinezucht und landwirtschaftlichem Anbau besichtigt wird. Franz-Josef Eberl wird seinen Betrieb vorstellen. Ein Imbiss ist dort möglich (Anmeldung bei der VHS, Bezahlung beim Dozenten). Zum Schluss wird der Rittershof I besucht. Der ehemalige Bauer des Gutes war ein Pionier der Technisierung der Landwirtschaft. Von dort aus ist man in zehn Minuten am Parkplatz vor dem Griesweiher.

Treffpunkt ist am Parkplatz vor dem Griesweiher in Hassel. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 € - MML -

Um Anmeldung wird für alle Veranstaltungen gebeten. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Tel. 06894/13-723, Fax: 06894/13-722 oder vhs@st-ingbert.de. Rückfragen bei der Nebenstelle Hassel, Tel. 06894/5908933.

**Werbung bringt Gewinn! Rufen Sie uns an:
06894/570719**



Tagesfahrt zum Technoseum Mannheim

HASSEL, 18.06.2016 . In wenigen Tagen jährt sich am 23. April das Jubiläum „500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot“. Der Heimat- und Verkehrsverein Hassel fährt deshalb am Samstag, den 18. Juni zur Sonderausstellung „Bier – Braukunst & 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot“ nach Mannheim ins Technoseum. Neben dem Besuch der sehr interessanten Ausstellung steht ein Abstecher nach Neustadt an der Weinstraße auf dem Programm, wo an diesem Samstag ein besonderes Fest stattfindet: „Neustadt in Europa“. Dort stellen sich zahlreiche Kommunen mit dem Namen „Neustadt“ vor und bieten den Besuchern ihre regionalen Produkte an. Rund um den Marktplatz findet die so genannte Neustadt-Meile statt und im Rathaus-Innenhof wartet ein Weindorf auf die Gäste. Von dort aus geht es weiter nach Großfischlingen, wo die Fahrtteilnehmer einen Einblick in die Herstellung der „Pfalznudeln“ bekommen werden. Der gemeinsame Abschluss findet bei einem gemütlichen Beisammensein in Kuchems Brauhaus in Pirmasens statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Marktplatz Hassel, die Rückkehr ist gegen 21 Uhr geplant.

Der Preis inklusive der Eintrittsgelder und Führung beträgt für Mitglieder 24 €, Nichtmitglieder zahlen 30 €. Information und Anmeldung ab sofort bis **spätestens 25. April** beim 1. Vorsitzenden Dieter Wirth, Sebastianstraße 46, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) oder info@dhwirth.de. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten. - wir -



Bitte gleich anmelden!

www.hassel-saar.de

500 Jahre Reinheitsgebot des Bieres

Lange Tradition St. Ingberts als Bierstadt

In wenigen Tagen wird das älteste Lebensmittelgesetz der Welt 500 Jahre alt. Am 23. April 1516 unterzeichnete Bayern-Herzog Wilhelm IV. beim bayerischen Städtetag in Ingolstadt ein Gesetz, das festlegte, dass bei der Herstellung von Bier nur noch Gerste, Hopfen und Wasser verwendet werden darf. Ab 1906 galt diese Verordnung in abgewandelter Form im gesamten Reichsgebiet. Das Deutsche Biersteuergesetz (BierStG) vom 9. Juli 1923 regelte die Zutaten für Bier. Für untergäriges Bier waren Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser als Zutaten zugelassen. An diesen Zutaten halten in Deutschland auch heute die Bierbrauer noch fest.

Im Jahre 1816 wurde St. Ingbert mit der Pfalz bis zum Inkrafttreten des Versailler Vertrages im Januar 1920 bayerisches Staatsgebiet. Überall gab es Bierbrauereien. Auch in St. Ingbert. Schon vor der Gründung der Bierbrauerei Becker am 1. Oktober 1877 waren in St. Ingbert einige Haus- und Hofbrauereien zu finden. So führte bereits seit 1827 der Betrieb des Handelsmanns Franz Jakob Ehrhardt in der Kaiserstraße 92 die Bezeichnung „Bierbrauerei“. Weitere Braustätten gab es z. B. auf dem Höfchen mindestens seit 1839 von Carl Groß jr., wo schon der spätere St. Ingberter Bürgermeister Wilhelm Chandon eine Lehre machte. Die 1877 in Konkurs geratene Brauerei

von Groß wurde von den Gebrüdern Becker ersteigert. Dies war der Grundstock zu einer der größten saarländischen Brauereien.

Wir kennen noch die Brauerei Georg Peters in der Pfarrgasse, wo 20 Jahre Bier gebraut wurde. Diese Brauerei wurde von Johann Martin übernommen, der sich von 1850 bis kurz vor dem Zweiten Weltkrieg gegen Beckersch behaupten konnte. Seit 1840 kennen wir die Brauerei von Anton Klein, die sich in einem Hintergebäude der heutigen „Eislers Bierstube“ befand. Munzingersch Brauerei musste 1890 dem Bau der neuen Josefskirche weichen. 1846 errichtete der Handelsmann Carl Michael Laur in der Kaiserstraße eine Bierbrauerei mit Stallungen für Pferde und Rinder. Im Hauptgebäude an der Kaiserstraße eröffnete er das „Hotel Laur“. Doch nach 19 Jahren war Schluss. Julius Mayer übernahm die Brauerei, das spätere Gasthaus „Grüne Laterne“. Bereits am 26. Oktober 1876 ging die Mayersche Brauerei mit den Wirtschaftsgebäuden in den Besitz von Carl Rosenthal über. Schon damals hatte jeder Bierbrauer gegen eine große Konkurrenz zu kämpfen. Nach knapp vier Jahren war hier 1880 Schluss. In der Zwangsversteigerung sicherten sich Becker ein Acker mit Bierkeller auf dem Hobels.

- wir -

KENNEN SIE EIGENTLICH SCHON

SSANGYONG ?



Bayerisches Frühstück

Frühschoppen-Musik

Hüpfburg für die Kleinen!

Livemusik am Nachmittag

Große Eröffnungsparty am 23. April 2016

Ab 10 Uhr in Zweibrücken

Entdecken Sie die neuen Allradprofis aus Korea im Autohaus Deckert in Zweibrücken!

(Direkt neben Globus!)

Autohaus Deckert GmbH • Saarpfalzstraße 11 • 66482 Zweibrücken

Mehr Informationen unter www.autohaus-deckert.com

AUTOHAUS DECKERT